

# pfarrzentrum st. johannes

mitteilungsblatt der pfarre hart-st. johannes september 2020 – nr. 145



***Eine Leihorgel für unsere Kirche***

# Neue Nähe – Wohltuendes aus der Krise

von Romana Eberdorfer

*Mein Mann liegt im Krankenhaus, ich kann ihn nicht besuchen, nicht umarmen.*

*Meine betagten Eltern versorge ich mit Nahrungsmitteln, die ich ihnen vor die Tür stelle, sprechen kann ich mit ihnen nur aus der Entfernung.*

*Meine Schulkinder kann ich nicht an mich drücken, wenn sie Trost brauchen.*

*Eine Freundin stirbt, das Ritual des Abschiednehmens beim Begräbnis fehlt.*

So und ähnlich ist es wahrscheinlich allen während des Lockdowns und der anschließenden Zeit gegangen. Abstand halten war und ist eine der wichtigsten Regeln.

Diese ständige, vor allem körperliche Distanz hat vieles in uns ausgelöst.

Die alleine Lebenden waren sehr einsam und ohne jede menschliche Berührung, andere vermissten den direkten Kontakt zu Verwandten, Freundinnen und Freunden sehr.

## **Doch versuche ich diesen Erfahrungen Positives abzugewinnen:**

Mehr als sonst wurde uns bewusst, dass die unmittelbaren Gespräche, der Blickkontakt, die Berührung durch andere, in den Arm genommen zu werden, ein zutiefst menschliches Bedürfnis sind.

Das schmerzliche Fehlen menschlicher Nähe und Wärme hat uns aufgezeigt, dass die direkten Begegnungen mit Menschen kostbar und für unsere psychische Gesundheit unumgänglich sind.

Dabei spielen Zärtlichkeiten und Berührung auch für unsere körperliche Gesundheit eine wichtige Rolle, wie die

Wissenschaft gerade erst zu verstehen beginnt.

Durch die strikten Maßnahmen war unsere Kreativität gefordert. Wie können wir uns einander nähern, ohne die strengen Regeln zu verletzen? Sich beim Spaziergehen im Wald mit Bekannten zu treffen und dort zwischen den Bäumen zu unterhalten, war eine neue schöne Erfahrung. In unserer Pfarre gab es zweimal in der Woche die Möglichkeit des „Z’sammsitz’n“s und sich Austauschens auf der Pfarrwiese.

Für manche brachte die Zeit des Lockdowns eine Entschleunigung, Zeit für kreatives Tun und offenere Augen und Ohren für die Menschen um sich. Man half sich gegenseitig aus, ging für andere einkaufen und Telefongespräche nahmen in hohem Maß zu. Man hatte Zeit für längere Begegnungen, wenn auch oft nur über digitale Medien, rief Menschen an, mit denen man schon lange nicht mehr gesprochen hatte.

Aber nicht nur die Nähe zwischen Menschen nahm zu, auch die Begegnungen mit der Natur wurden intensiver und öf-

ter. Weit weg fahren war nicht möglich, das nähere Umfeld wurde zum Spaziergehen genutzt und bewusster wahrgenommen. Der Aufenthalt im Freien, im Wald macht uns gelassener, lässt uns spüren, dass wir ein kleiner Teil eines großen Ganzen sind.

Diese und andere wohltuende Erfahrungen können wir mitnehmen in unseren schnellen, oft so verkopften Alltag und anderen Menschen und der Schöpfung mit Achtsamkeit nahe bleiben.



Romana Eberdorfer  
Bild: © privat

## Z’sammsitz’n



Sessel im Schatten der Linde

- einfach miteinander reden
- etwas erzählen können
- zuhören
- sich an früher erinnern
- Corona-Erfahrungen austauschen
- Alltagsgeschichten ...

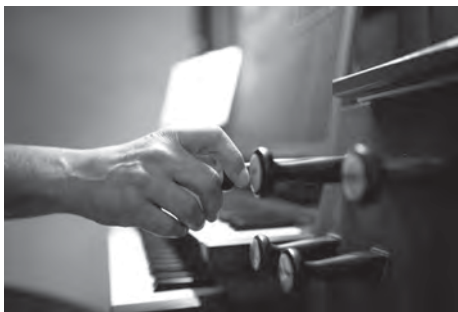
Mitte Mai bis Mitte Juli 2020 auf der Pfarrwiese  
Bild: © Elisabeth Zarzer

# Die kleine Leihorgel von St. Johannes

von Andreas Ferschner-Huber

Schon sehr bald interessierte ich mich nicht nur für das Orgelspiel, sondern auch für den Orgelbau. Bereits als Jugendlicher nahm ich in meinem Heimatort Reparaturarbeiten an unserer alten Orgel vor.

Die permanente Beschäftigung mit dem Orgelbau führte zu dem Wunsch, einmal selbst eine kleine Orgel zu bauen oder umzubauen. Immer auf der Suche nach einem geeigneten Instrument, fand ich schließlich im Frühjahr 2018 eine ältere Orgel zu einem günstigen Preis, die mir sehr gefiel und deren Reparatur und Adaption ich mir zutraute.



Die Orgel wurde 1957 von der dänischen Orgelbaufirma Frobenius für eine Kirche in Kopenhagen gebaut, wurde dann vor drei Jahren von einem orgelenthustischen evangelischen Pfarrer abgebaut und nach Holland gebracht. Diesem kaufte ich sie ab

und transferierte sie am 1. Juli 2018 nach Österreich.

In meiner Garage baute ich die Orgel – soweit es der Platz erlaubte – wieder auf. Dabei musste ich einige fehlende oder beschädigte Teile neu bauen. Die gesamte Windführung und Winddruckregelung mussten neu konstruiert, verschiedene beschädigte Teile ausgebessert werden.

Eine Orgel soll gespielt werden. So bot ich sie der Pfarre St. Johannes als Leihorgel für einige Jahre an. Der Pfarrgemeinderat, das Kirchenmusikreferat, das Kirchenbauamt und Denkmalamt stimmten zu.

Ab Herbst 2019 baute ich sie in vielen – vor allem nächtlichen – Arbeitsstunden in der Kirche auf, neu intoniert und gestimmt.

Im Juli spielte ich sie erstmals im Gottesdienst. St. Johannes gehört nun zu den wenigen Kirchen dieser Größe, in denen zwei Orgeln stehen, die sich – wie ich glaube – wunderbar ergänzen und sogar miteinander gespielt werden können.

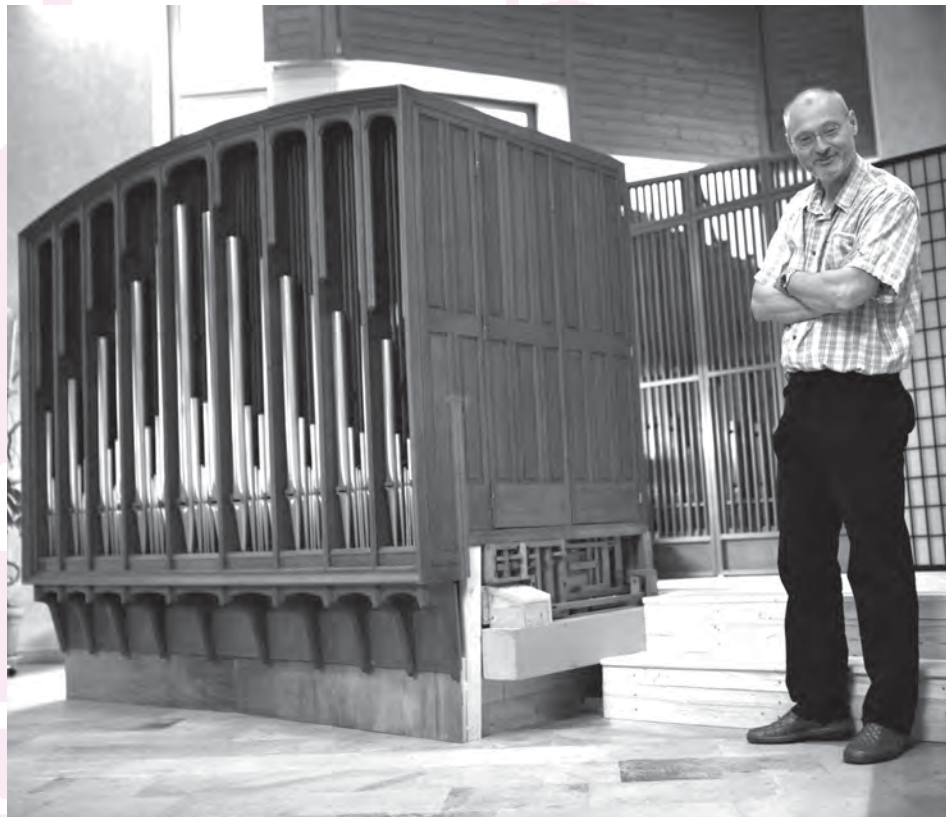
Die Frobenius-Orgel ist eine mechanische Schleifladenorgel mit zwölf Registern, verteilt auf zwei Manuale und Pedal. Disposition und Intonation sind nach barocken Vorbildern gestaltet. Mit ihren zwei Manualen ist sie etwas einfacher zu spielen, Wechsel der Lautstärke und Klangfarben kann durch



raschen Manualwechsel ohne Umregistrieren bewerkstelligt werden. Außerdem ist Trio- und Cantus firmus-Spiel sehr gut möglich.

Ich hoffe, dass die kleine Orgel von St. Johannes von den OrganistInnen der Pfarre so oft und gerne gespielt wird, wie die große.

Bilder: © Susanne Windischbauer



# Caritas Haussammlung

von Michaela Haunold, Caritas für Menschen in Not

Die Sozialberatungsstellen der Caritas wurden zu Beginn der Covid19-Pandemie mit mehreren Problemlagen konfrontiert.

Die Kontakte stiegen um mehr als 30%. Die Notlagen, ausgelöst durch Jobverlust, Arbeitslosigkeit, steigende Ausgaben für Home-Schooling usw. wurden immer drängender. Um hier die ärgsten Nöte zu lindern, wurde das #TeamNächstenliebe zur Sammlung und Verteilung von Lebensmittelpaketen ins Leben gerufen. Das Jugendzentrum Plateau war hier eine von ursprünglich vier Ausgabestellen in Linz, die das Projekt möglich machten. Zentrumsleiter Joe Hofmann berichtet:

„Wir mussten das Jugendzentrum schließen, wollten aber trotzdem Hilfe anbieten. Gemeinsam mit unserem Zivildienster und einigen Jugendlichen sammelten wir Spenden, stellten Pakete mit Lebensmitteln, Hygieneprodukten und Einkaufsgutscheinen bereit und verteilten sie. Gleichzeitig erfuhren

wir von Jugendlichen im Zentrumsbetrieb von Geldknappheit und Essensmangel und konnten Soforthilfe leisten. Wir wollen diese Form der gelebten christlichen Nächstenliebe im Herbst fortführen.“

Durch die Caritas-Nothilfe in den Sozialberatungsstellen konnten 1500 Erwachsene und 1340 Kinder in Form von Lebensmittelpaketen, Beratung und finanzieller Beihilfe unterstützt werden, ermöglicht durch Spenden aus der Haussammlung.

Sie sichern auch das Bestehen von Caritas-Einrichtungen, wie zum Beispiel den zwölf Sozialberatungsstellen, dem „Haus für Mutter und Kind“, dem „Krisenwohnen“, sechs „Lerncafés“, in denen Kinder kostenlos Lernförderung erhalten, und dem „Help-Mobil“, einer medizinischen Notversorgung für Obdachlose in Linz.

10% des bei der Haussammlung gespendeten Geldes verbleiben in der Pfarre und wird dort für sozial bedürftige Menschen verwendet.



Maria Arneth und Josef Hofmann bereiten gerade das Ausliefern vor, Bild: © Josef Hofmann

**Caritas  
&Du**

# Haussammlung

Wir > Ich

Wegen der Corona-Pandemie findet die Haussammlung heuer mittels Erlagscheinen statt.

Die Erlagscheine sind dem Pfarrbrief beigelegt und wir sagen Danke, wenn Sie mit Ihrer Spende Menschen in Not in Oberösterreich unterstützen.

## Im Gedenken an Heidi Lehner

von Maria-Anna Grasböck im Namen der Pfarrgemeinschaft

Heidi Lehner, die am 22. April 2020 verstorben ist, war 19 Jahre lang Pfarrsekretärin und viele Jahre ehrenamtliche Mitarbeiterin in unserer Pfarre.

Sie führte die Buchhaltungen von Kindergarten, Jugendzentrum und Pfarre, und im Lauf der Jahre arbeitete sie mit vielen Kindergarten- und JugendzentrumsleiterInnen zusammen.

Es war ihr ein Herzensanliegen, im Pfarrzentrum Treffpunkte für Menschen zu ermöglichen. So arbeitete sie im Buffetteam und bei vielen Festen mit, gestaltete Kindergottesdienste und begleitete Ältere in der Selba-Gruppe.

Zahlreichen Menschen hat sie im Pfarrbüro ihre Zeit gewidmet. Mit Eltern, die zur Taufanmeldung kamen, teilte sie die Freude über den neuen Erdenbürger.

Wenn Menschen über ihre Sorgen reden wollten, hörte sie zu. Mit ihrer Leidenschaft für das Leben lenkte sie den Blick auf das Positive.

Wo sie war, da waren Fröhlichkeit und Lachen. Mit ihrem Einfühlungsvermögen hat sie uns reich beschenkt.

In Dankbarkeit, dass Heidi für uns da war.



Heidi Lehner, Bild: © privat

# Wir laden Sie ein!

## Gottesdienste in unserer Pfarre

Sonntag: 9.30 Uhr Messe, einmal im Monat Kindergottesdienst  
 Dienstag: 8.15 Uhr Messe  
 Mittwoch: 8.15 Uhr Messe

**Gottesdienst im Altenheim:** Freitag, 15.15 Uhr in der Kapelle des Altenheims

## Pfarrbüro

Harterfeldstraße 2A, 4060 Leonding, Tel. 0732/67 46 06  
 E-Mail: pfarre.leonding.hart@dioezese-linz.at  
 Homepage: pfarre-leonding-hart.dioezese-linz.at  
 Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr  
 Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr  
 und nach telefonischer Vereinbarung

## Pfarrgemeinderat

Obfrauen: Maria Eichinger, Hermine Schmitzberger-Schiefermaier

## Pfarrbuffet

Sonntags nach dem Gottesdienst  
 gemütliches Beisammensein bei Kuchen und Getränken

## MinistrantInnengruppe

Rainer Haudum, Tel. 0676/87768901

## Jugendzentrum Plateau „JUZ“

Treffpunkt für Jugendliche ab 13 Jahren  
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 16.00 – 20.00 Uhr  
 Zentrumsleitung: Josef Hofmann, Tel. 0676/87765662  
 E-Mail: juz.plateau@dioezese-linz.at  
 Facebook/Instagram: Juz Plateau

## Band

Leitung: Gabriele und Josef Schlosser, Tel. 0664/9947882  
 Proben: Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr

## Chor

Leitung: Christoph Baumgartinger, Tel. 0732/67 46 06  
 Proben: Dienstag 20.00 – 21.30 Uhr im Pfarrheim

## Frauenrunde für Seniorinnen

Donnerstag 14-tägig um 9.00 Uhr im Pfarrstüberl  
 Auskunft: Pfarrbüro, Tel. 0732/67 46 06

## Beratungsdienst für Menschen in Not aus Leonding

Ein kompetentes Beratungsteam hilft Ihnen, wenn Sie Hilfe und Unterstützung in Ihrer Lebenssituation benötigen.  
 Dienstag von 16.30 – 18.00 Uhr im Pfarrbüro,  
 telefonische Voranmeldung unter 0732/67 46 06 erbeten  
 Leitung: Claudia Goldgruber

## Treffen der Anonymen Alkoholiker

Montag 19.00 Uhr im Pfarrheim

## Meditationsrunde

Jeden 2. Montag im Monat ab September 2020, 19.00 – 20.30 Uhr  
 Leitung: Anna Meixner, 0699/12601438, anna.meixner@kabelspeed.at und  
 Susanne Windischbauer, 0699/10689246, susanne@windischbauer.at

## Caritas - St. Isidor

Irene Rossoll, Pastoralassistentin, Tel. 0676/87765600



Maria-Anna Grasböck  
Pfarrassistentin



Christoph Baumgartinger  
Pfarrmoderator



Rainer Haudum  
Pastoralassistent



Josef Hofmann  
Leiter Jugendzentrum



Margarete Dannerbauer  
Pfarrsekretärin



Johann Ehrenfellner  
Kurat



Anna Meixner  
Pastoralassistentin im  
Altenheim



Irene Rossoll  
Pastoralassistentin St. Isidor

# Johann Ehrenfellner ist 85!

Am Pfingstsonntag konnten wir Johann Ehrenfellner im Rahmen des Gottesdienstes zum 85. Geburtstag gratulieren.

Seit 1976 ist er in Hart, baute die Seelsorgestelle auf und ist nach vielen Jahren als Pfarrer, Dechant und Pfarrmoderator nun als Kurat tätig. Durch sein Engagement wurden die Errichtung unserer Kirche, der Aufbau des Jugendzentrums sowie die Gründung des Solidaritätsfonds möglich.

Nach wie vor fließen sein waches Beobachten, seine soziale Einstellung und sein politisches Denken in seine Predigten ein. Hans lebt Nächstenliebe vor und hat immer ein offenes Ohr und ein mitfühlendes Herz für die Menschen um ihn.

Auch wenn er viele Ämter zurückgelegt hat, ist er ein Seelsorger geblieben.

Lieber Hans, wir gratulieren dir sehr herzlich und wünschen dir Gesundheit und Gottes Segen.

Danke, dass du bei uns bist!



## Durch die Taufe in die Kirche aufgenommen

Jonathan Pfoser  
Pablo Jukic  
Emilia Esther Prochaska  
Josefine Aurora Kocijaz  
Emilio Lopez  
Sofia Lopez  
Sarah Bauchinger  
Emily Brandstetter  
Fabio Steinhauser

Leni Sophie Wiesinger  
Victoria Brummer  
Carla Ruperta Poehlmann  
Paula Isabella Koller  
Lukas Fleischandler  
Mia Sophie Fröhlich  
Tobias Neuhäusl  
Jan Hellmair



## Wir beten für unsere Verstorbenen

Adolf Jaklitsch, Altenheim  
Josef Schaubmaier, Wimmerstraße  
Volker Minigsdorfner, Franz Klafböck Straße  
Ingrid Spenlingwimmer, Franz Klafböck Straße  
Maria Thumfart, Altenheim  
Herta Eberdorfer, Doblweg  
Traudi Schlagnitweit, Sonnwendweg  
Jürgen Pilz, Tizianstraße  
Monika Kremer, Altenheim  
Erika Lehner, Harterfeldstraße  
Walter Pöcksteiner, Altenheim  
Helene Grabner, Harterfeldstraße  
Heidi Lehner, Reitherstraße  
Kristiane Koch, Limesstraße  
Berta Schwamberger, Altenheim  
Maria Schinagl, Altenheim  
Maria Leibetseder, Altenheim  
Rosina Willensdorfer, Altenheim  
Elfriede Robitsch, Franz-Klafböck-Straße  
Maria Stieger, Antoniweg  
Maria Pirklbauer, Altenheim Leonding, vormals Harterfeldstr.  
Helene Dullinger, Altenheim Leonding, vormals Reitherstraße  
Katharina Niedermayer, Altenheim, vormals Harterfeldstraße  
Anton Pirklbauer, Harterfeldstraße  
Wilhelm Seidl, Im Doblerholz

# Termine

So, 27.9., 8.30 bzw. 10.30 Uhr:  
**Erstkommunion der 3. Klassen**  
Es werden zwei Feiern, damit die vorgeschriebenen Abstände eingehalten werden können. Zu diesen Feiern sind die Erstkommunionkinder mit ihren Angehörigen eingeladen. Für die Sonntagsgemeinde ist der Gottesdienst am 27.9. nicht am Vormittag, sondern um 18 Uhr am Abend.

Sa, 3.10., 9.30 Uhr:  
**Firmung**

Do, 8.10., 15.30 Uhr:  
**Erntedankfest im Altenheim**

So, 11.10., 9.30 Uhr:  
**Erntedankfest**

So, 1.11., 9.30 Uhr:  
**Messe zu Allerheiligen**

Mo, 2.11., 19.00 Uhr:  
**Messe zu Allerseelen** für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Do, 26.11., 15.30 Uhr:  
**Adventkranzsegnung** im Altenheim

Sa, 28.11., 17.00 Uhr:  
**Adventkranzsegnung**

**Meditation**  
Herzliche Einladung zu Meditation in christlicher Spiritualität. Ein Impuls und Körperübungen führen uns in das Da-Sein in Stille.  
Montag, 14.9., 12.10., 9.11., jeweils 19.00 – 20.30 Uhr, Pfarrzentrum St. Johannes; Anmeldung bei Anna Meixner, 0699/12601438, Susanne Windischbauer, 0699/10689246

# Spende

**Bitte & Danke!**  
Dem Pfarrblatt beigelegt finden Sie einen Zahlschein.

Wir bitten Sie ganz herzlich um eine Spende für die Caritas für Menschen in Not in Oberösterreich.

**ACHTUNG:** In Bezug auf die durch das Corona-Virus ausgelösten Ereignisse und den damit einhergehenden Einschränkungen des sozialen Lebens kann es zu Änderungen kommen. Aktuelles zu den Gottesdiensten in der Kirche entnehmen Sie bitte der Website:

**WEBSITE**  
[www.dioezese-linz.at/leonding-hart](http://www.dioezese-linz.at/leonding-hart)  
**E-MAIL**  
[pfarre.leonding.hart@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.leonding.hart@dioezese-linz.at)